

**Pressemitteilung/Website Text  
C834 Corbusierhaus**

**Georg Thumbach, Wald**  
26. Juni – 28. August 2022

*„Der Wald ist mein Atelier.“*

Georg Thumbach

Georg Thumbach beschäftigt sich mit den Themen Licht, Raum, Natur und Wald in Verbindung mit den materiellen Zuständen von Holz. Seit mehr als 25 Jahren begibt sich der Künstler mit großen Papierbögen und Kohle mitten in das Dickicht des Waldes, um dort augenblicklich gefundene Situationen ganz direkt und spontan in seine Zeichnungen zu übertragen.

Es entstehen dabei beeindruckende Bilder, die aufgrund ihres großen Formats und durch ihre Strukturen und Linien den Wald unmittelbar in den Ausstellungsraum transferieren. Die Betrachter\*innen finden sich inmitten von Unterholz und Geäst wieder. Je länger man sich in die Zeichnungen vertieft, desto räumlicher, tiefenwirksamer und vielschichtiger werden diese. Es entfaltet sich eine Ahnung vom Variationsreichtum der Natur, wobei die von Licht und Schatten belebte Struktur im Fokus steht.

Die Ausstellung „Georg Thumbach, Wald“ in der C834 im Corbusierhaus Berlin spannt den Bogen von frühen zu ganz aktuellen Zeichnungen.

**Georg Thumbach** (\*1972) studierte 1994 -2000 an der Akademie der Bildenden Künste München mit dem Schwerpunkt Zeichnung und Bildhauerei. Seine Arbeiten wurden in Einzelausstellungen unter anderem in der Neue Galerie Dachau, 2006, dem Palais Dürckheim, Weimar, 2008, im Kunstverein Passau, 2013, in der Katholischen Akademie Bayern, München, 2015, im Alten Straßenbahndepot Jena, 2017, in der Städtischen Galerie Eichenmüllerhaus, Lemgo, 2019 und in der Kunststiftung Petra Benteler, Murnau, 2021 gezeigt.

"The forest is my studio."  
– Georg Thumbach

Georg Thumbach is concerned with the topics of light, space, nature and the forest in connection with the material states of wood.

For more than 25 years, the artist has gone into the middle of the thicket of the forest with large sheets of paper and charcoal in order to translate instantly found situations there quite directly and spontaneously into his drawings.

This results in impressive images that, due to their large format and their structures and lines, directly transfer the forest into the exhibition space. The viewers find themselves in the midst of undergrowth and branches. The longer one delves into the drawings, the more spatial, profound and multi-layered they become. A sense of the richness of variation in nature unfolds, with the focus on the structure enlivened by light and shadow.

The exhibition "Georg Thumbach, Wald" in the C834 in the Corbusierhaus Berlin spans the arc from early to very recent drawings.

**Georg Thumbach** (\*1972) studied 1994 -2000 at the Academy of Fine Arts in Munich, majoring in drawing and sculpture. His work has been shown in solo exhibitions at venues including Neue Galerie Dachau, 2006; Palais Dürckheim, Weimar, 2008; Kunstverein Passau, 2013; Katholische Akademie Bayern, Munich, 2015; Alte Straßenbahndepot Jena, 2017; Städtische Galerie Eichenmüllerhaus, Lemgo, 2019; and Kunststiftung Petra Benteler, Murnau, 2021.